

# DEIN SCHLADVIERTEL DEINE BEDÜRFNISSE DEIN WOHLFÜHLQUARTIER

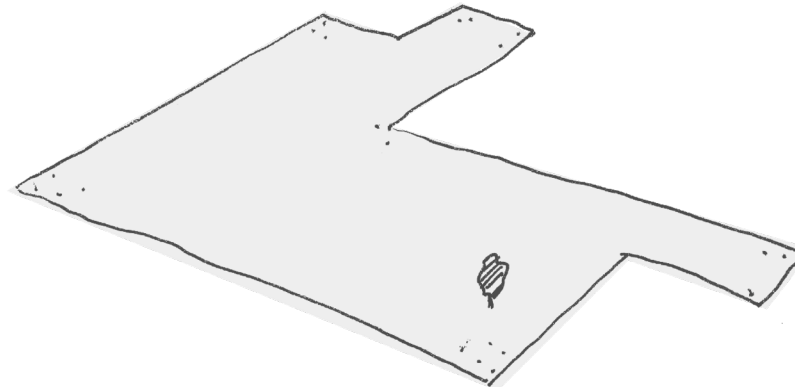
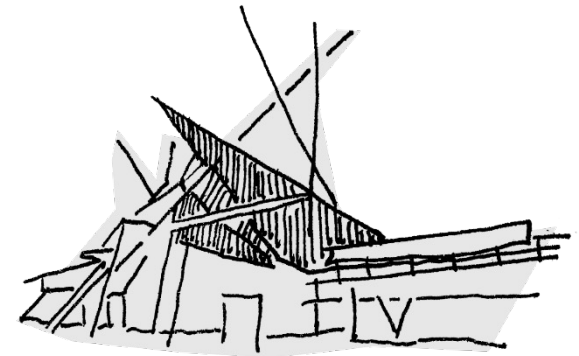
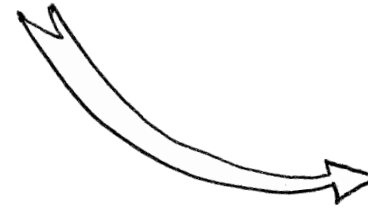
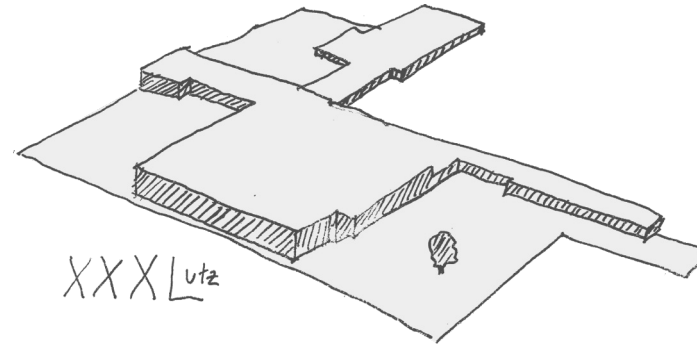
HAUS ABENDFRIEDEN – KAFFEE & KLATSCH

8. Oktober 2025

Dokumentation (6.11.25)

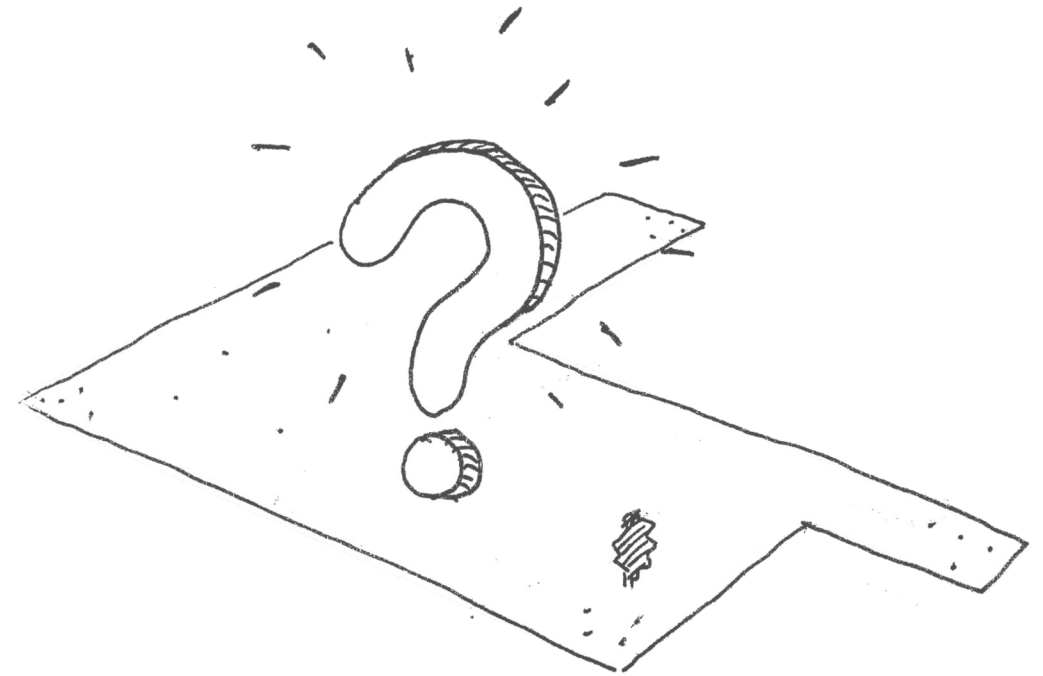
# WORUM GEHT ES?

- Im Schladviertel gibt es das große Möbelhaus XXXLutz Rück
- Das Möbelhaus XXXLutz Rück zieht vom Schladviertel an einen neuen Standort (an den Brammenring, Nähe CentrO)
- Es wird also eine große Fläche im Schladviertel frei.



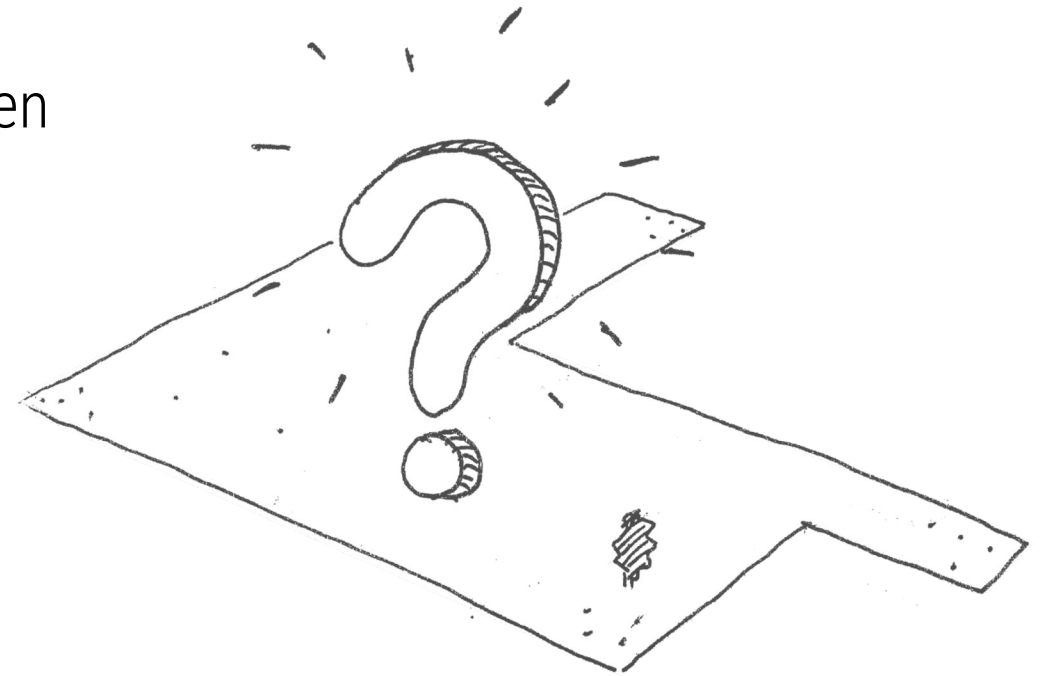
# WORUM GEHT ES?

- Die **Stadt Oberhausen** greift den Stadtentwicklungsprozess zum Schladviertel wieder neu auf
- ...und hat das Büro **Urbane Transformation** aus Oberhausen mit einer umfangreichen Bedarfsanalyse beauftragt.



# WORUM GEHT ES?

- Nun werden viele Personen zu ihren Bedürfnissen gefragt, um herauszufinden:
  - was im Schladviertel bereits gut ist,
  - was noch fehlt
  - und wie diese Fläche entwickelt werden kann...





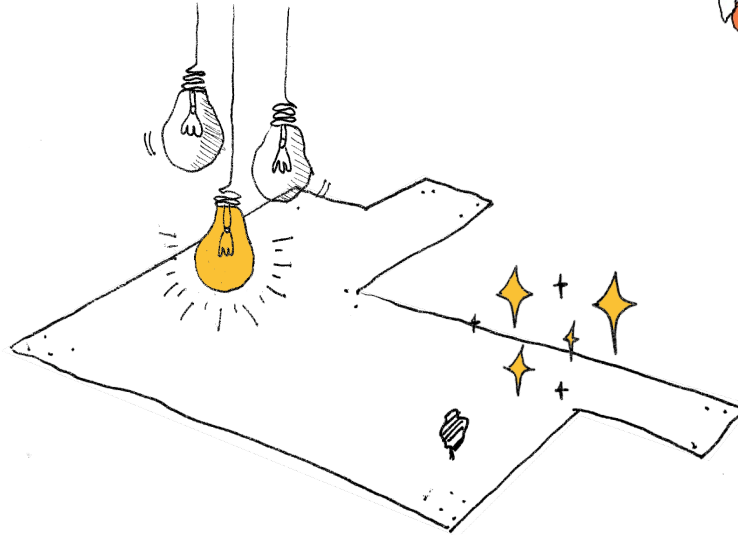
# WER WIRD BETEILIGT?



Bürgerinitiative



Grund-  
schüler:innen



... und weitere  
Quartiers-  
bewohnende



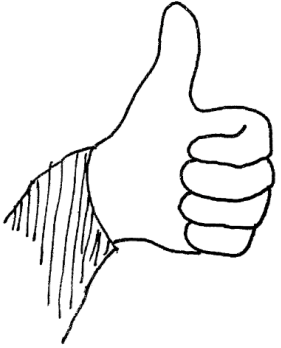
Senior:innen

Menschen mit  
Einwanderungs-  
geschichte



Jugendliche

# WAS WIR VON EUCH ERFAHREN MÖCHTEN?

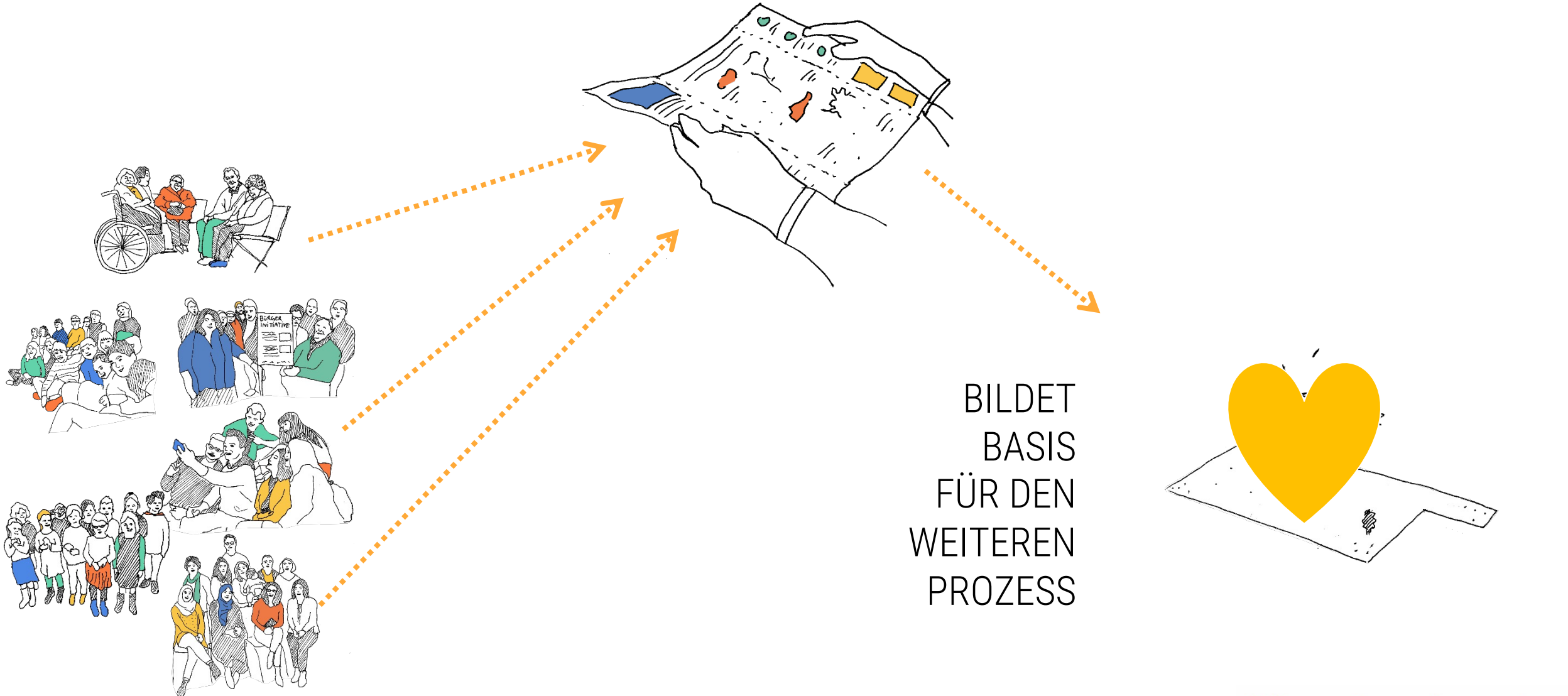


- Was finde ich im Schladviertel bereits gut?
- Wo halte ich mich gerne auf?



- Was fehlt mir hier?
- Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?

# WAS WIRD DAMIT GEMACHT?





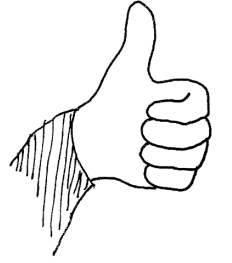
# KAFFEE + KLATSCH IM HAUS ABENDFRIEDEN



- Mi, 08. Oktober 2025, ab 15 Uhr
- 3 x Gruppengespräche mit 4-5 Bewohner:innen à 45 Minuten, moderiert und durchgeführt von: Urbane Transformation



# KERNBOTSCHAFTEN



Was finde ich im Schladviertel bereits gut?

- Grünfläche + Teich rund um das Haus Abendfrieden
- Vielseitige Angebote des Hauses (Spielerunden, Turnangebote, Meditation, Singen, Messen, Feste uvm... > wird gut angenommen)
- Sicherheitsgefühl im Haus Abendfrieden
- Busanbindung ans Haus Abendfrieden ist für Besucher:innen ausreichend
- Gutes Café – allerdings trifft man hier nur Bewohner:innen + Angehörige und keine Menschen von außerhalb, keine jungen Personen
- Medizinische Versorgung (EKO etc.) in der Nähe ist ausreichend
- Es ist alles vertraut und bekannt, „eben mein Viertel“

# KERNBOTSCHAFTEN

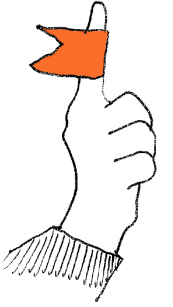


Was finde ich im Schladviertel bereits gut?

- Im Viertel wird eine ‚gute Nachbarschaft‘ gelebt
- Die Schulen sind wichtig & haben guten Ruf
- Die Nähe zum Uhlandpark sei (früher in jüngeren Jahren) wichtig gewesen
- Der alte Baumbestand wird wertgeschätzt (Schattenspende)
- Viele Bewegungsangebote im Haus Abendfrieden (Tanzstunde etc.)
- Die Ruhe wird geschätzt
- Dass man das Kinderlachen von der Grundschule hört, sei ‚schön‘
- Sicherheit und Schutzgefühl sollen bewahrt werden
- Die Villa Rück sei ein Zeitzeuge, der Erhalt wird gewünscht
- Die gute ÖPNV-Anbindung für Besuchende soll erhalten bleiben

# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?



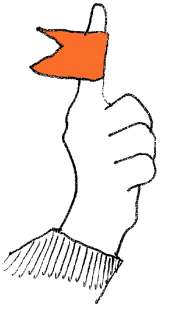
## GRÜNSTRUKTUR

- Park vom Haus Abendfrieden sollte auf freiwerdendem Areal vergrößert werden, zum Spaziergehen, zum Verweilen auf Bänken unter Bäumen etc.
- Vielseitiges Grün (farblich und artentechnisch divers)
- Ansprechende Wegeführungen, mit festem barrierearmem /-freiem Untergrund (muss auch für Rollatoren geeignet sein!)
- Grün auch für Familien, zB Hochbeet-Projekte für Familien, die keinen Garten haben
- Mauer rund ums Haus Abendfrieden „wie Gefängnishof“ müsste weg bzw. teilweise aufgebrochen werden > direkten Zugang schaffen, sonst nicht erreichbar
- Im Park soll es saubere öffentliche Toiletten geben



# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?

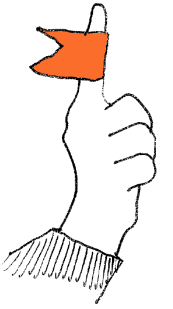


## GRÜNSTRUKTUR

- ‚Grün‘ auch für die Umwelt und aus Klimaanpassungsaspekten
- Weitblick schaffen (zB durch das Entfernen der Mauer) > Dennoch Sicherheits-Gefühl erhalten („es soll nicht jede:r einfach reinkommen können“)
- Gute Beleuchtung sei wichtig
- Positiv-Bsp. Grüngestaltung: Revierpark Vonderort: “schön bunt durcheinander, immer etwas Blühendes; Kinder können von Stein zu Stein hüpfen“ etc.
- “Meine Vision für das Areal: Kiosk & Park“
- Angebote für Kinder integrieren: „Kinder bringen Leben mit“
- Tiere integrieren: Hühnerstall, Streichelzoo oä

# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?

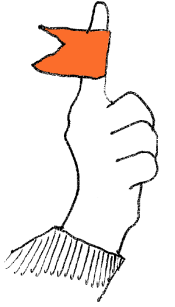


## BEGEGNUNGSRÄUME / FREIZEIT

- Begegnungsorte für Jung & Alt; ... bzw. „Nicht nur für Jung & Alt, sondern ein Haus für alle Generationen!“ > Sie möchten ihr Wissen & ihre Lebenserfahrung weitergeben; sich nicht von der Außenwelt abgeschnitten fühlen
- Flexible Räumlichkeiten, die von allen genutzt werden können und wo gute Angebote gemacht werden, zB auch Spielegruppen, Kinoabende, Lesungen, Musik & Kultur etc.  
> Vision: „Haus der Kultur im Park“ (al Ergänzung zu Angeboten im Haus AF)
- idealerweise mit gastronomischem Angebot wie Café, Eisdiele, Imbiss, Pizzeria
- “Wir müssen an unsere Jugend denken. Die brauchen Räume, wo sie sich aufhalten und treffen können – auch, damit sie von ihrem Handy wegkommen.”
- Spielfläche für (Klein-)Kinder – „sie brauchen Platz für Bewegung“ > ältere Menschen möchten Kinder beim Spielen zuschauen können (Kinderlachen, Rollschuhfahren, Fahrradfahren etc.)

# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?



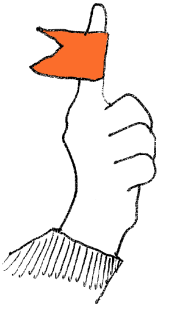
## MOBILITÄT / BARRIEREFREIHEIT

- Parkflächen für Autos, zB für Besucher:innen
- Die Fußwege im Viertel sind derzeit für die Bewohnenden des Haus AF kaum zu begehen / mit Rollatoren/ E-Scooter zu befahren: Bürgersteige sind häufig zugeparkt mit Autos, Mülltonnen oder E-Rollern; Straßen haben Schäden wie Schlaglöcher, oder Unebenheiten durch Wurzeln und es fehlen Bürgersteig-Absenkungen „Eigentlich kann ich mit dem E-Rollator nur auf dem Gelände bleiben, obwohl ich noch fit genug wäre für weitere Wege!“
- Es braucht Barrierefreiheit: „Es nützt uns nichts, wenn wir hier ein tolles Viertel bekommen, aber nicht hinkommen.“; Erreichbarkeit & kurze Wege für alle ermöglichen
- Gute ÖPNV-Anbindung für Besuchende erhalten



# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?

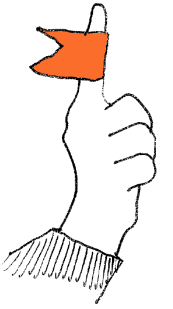


## EINZELHANDEL & weitere Nutzungen

- Es gibt zwar Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, aber die sind für die meisten Bewohner:innen zu weit weg, als dass man bis dahin laufen könnte
- „Ich komme derzeit von hier aus in kein Geschäft. Wenn es hier nebenan wäre, schon.“
- Einkaufsmöglichkeiten fehlen: Eisdiele, Café, Kiosk, Tante Emma-Laden  
(„Wir sind hier sehr gut versorgt und zufrieden – aber manchmal hat man Lust auf etwas anderes“ > zB nicht nur mittwochs Waffeln, mal ein Rollmops/ Gurken im Glas “so wie früher“ etc.)
- Laden für kleine Reparaturen: zB Knopf annähen; Gummiband einziehen
- Ansonsten idealerweise keine weiteren Gebäude; „Es gibt genug Häuser, es reicht.“

# KERNBOTSCHAFTEN

Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?



## VILLA RÜCK

- „Es wäre schade, die Villa wegzureißen, dann würde etwas Wichtiges im Stadtbild fehlen.“;  
„Die Villa Rück muss bleiben“

## WEITERE RAUMEIGENSCHAFTEN / MERKMALE

- Sauberkeit: Es braucht Pflege und Reinigung des öffentlichen Raumes (sowohl Straßen, aber auch Grünflächen)
- Beleuchtung: Wege auch am Abends ausleuchten, momentan viel zu wenig
- Sicherheit: teilw. Sorgen vor weniger Sicherheit, wenn Mauer weggerissen werden würde
- Belebung: “Wir wollen mehr Leben im Viertel – Ruhe haben wir noch genug.”; mehr Einbindung in gesellschaftliches Leben wäre wünschenswert

# KERNBOTSCHAFTEN

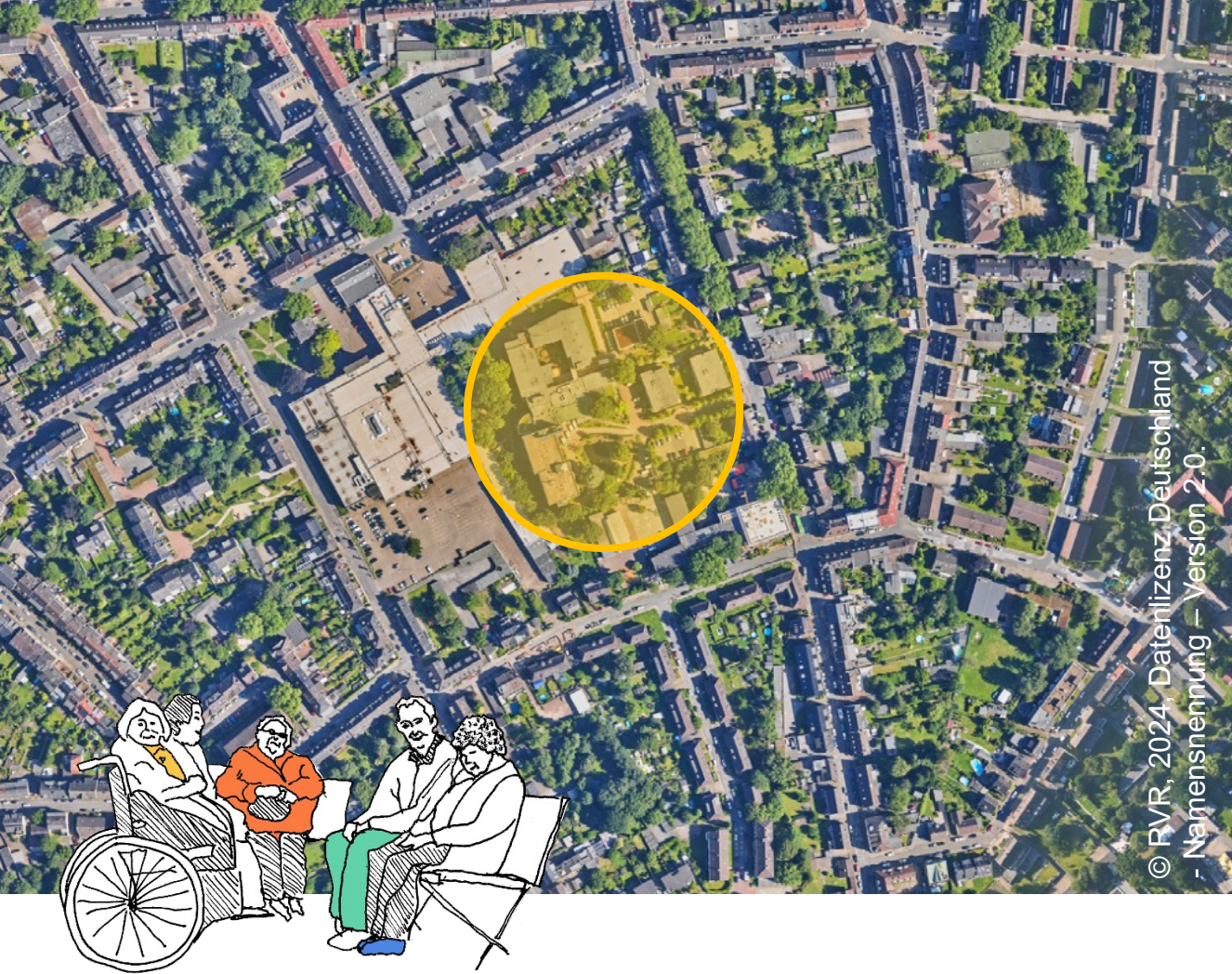


Was fehlt mir hier?, Was bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle?

## BAUPHASE

- Bedenken vor Baulärm
- Es wird die Bitte formuliert, Ruhezeiten einzuhalten und frühzeitig Informationen zu bekommen zu den geplanten Bauzeiten
- Wenn die Bauphase zu lang dauert, werden wir das Ergebnis nicht mehr mit erleben...!  
> Wunsch nach zügiger Umsetzung (mit Augenzwinkern);
- Vorhaben „nicht zerreden, sondern loslegen“
- „Es kann hier werden wie in einem kleinen Dorf! Also: nicht zu viel zögern, umsetzen!“





*Bei Bildern und Abbildungen handelt es sich –  
wenn nicht anders gekennzeichnet –  
um Aufnahmen/ Darstellungen von Urbane  
Transformation.*

**VIELEN DANK FÜR DIE  
GUTEN GESPRÄCHE!**

**HAUS ABENDFRIEDEN – KAFFEE & KLATSCH**